

PROGRAMM 8 | 2015

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



TAXI TEHERAN (IR 2015)

KINO

105. Geburtstag Friedrich Schröder

Fahrt ins Glück

Helmut Käutner – Ein unterschätzter Filmemacher

Das Murnau-Gästebuch

Sommerkomödien

Preisgekrönt

115. Geburtstag Robert Siodmak

Stars aus Dänemark

In Kooperation mit...

Leinwand-Klassiker

100. Geburtstag Hans Quest

Cinema Extreme

Filmemacher zu Gast

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

volles Programm von Mittwoch bis Sonntag heißt es auch im August. Das Murnau-Filmtheater macht keine Sommerpause!

Richtig heiß wird es – nicht nur wegen eines Tanzwettbewerbs – in der *Sommerkomödie* *LAS INSOLADAS – SONNENSTICHE* in Argentinien zur Weihnachtszeit; entspannt geht es dagegen bei *LEARNING TO DRIVE – FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN* im New Yorker Stadtverkehr zu.

Arthouse- und Festivalkino bietet die Reihe *Stars aus Dänemark*: die Literaturverfilmung *DEN MENSCHEN SO FERN* mit Viggo Mortensen und den *Leinwand-Klassiker* *ADAMS ÄPFEL*; die Kostümfilm-Romanze *AM GRÜNEN RAND DER WELT* von Dogma-Regisseur Thomas Vinterberg sowie das Drama *MEN & CHICKEN* mit Mads Mikkelsen in der Reihe *Cinema Extreme*.

Preisgekrönt sind zwei ungewöhnliche Arthouse-Filme: Sebastian Schippers One-Take-Meisterwerk *VICTORIA* räumte jüngst beim Deutschen Filmpreis in sechs Kategorien ab, Jafar Panahis heimlich gedrehter Polit-Film *TAXI TEHERAN* gewann den Goldenen Bären bei der diesjährigen Berlinale.

In Kooperation mit dem Regionalbündnis Energiewende zeigen wir *THULETUVALU*, eine politische Naturdokumentation zum Thema Klimawandel, als Wiesbadener Erstaufführung. Zur Vorstellung am 13. August um 20.15 Uhr gibt es eine Podiumsdiskussion im Anschluss.

Schon jetzt möchten wir eine Sondervorstellung am Dienstag, 1. September um 19.30 Uhr ankündigen. Gemeinsam mit dem Aktiven Museum Spiegelgasse zeigen wir *L'CHAIM! – AUF DAS LEBEN!* in einer Sondervorstellung. Regisseur Elkan Spiller und Protagonist Chaim Lubelski stellen die Dokumentation vor.

Mit Filmen aus dem Bestand der Murnau-Stiftung erinnern wir an den Komponisten Friedrich Schröder, aus dessen Feder einige Ufa-Filmschlager stammen; den Schauspieler Hans Quest, meist in Neben- und Kleinstrollen besetzt; und den Regisseur Robert Siodmak, der später in Hollywood den Film noir prägte.

Das Murnau-Gästebuch bietet *BAL PARÉ*, eine Regiearbeit von Karl Ritter. In der Hommage *Helmut Käutner – Ein unterschätzter Filmemacher* zeigen wir *KLEIDER MACHEN LEUTE* mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle. Dr. Manfred Kögel führt in diese Literaturverfilmung ein. Passend zur Urlaubszeit haben wir bei *Fahrt ins Glück* zwei Archivfilme ausgesucht: die bundesrepublikanische Nachkriegsproduktion *KLEINES ZELT UND GROSSE LIEBE* und *EINE NACHT IM MAI* mit Ufa-Revuestar Marika Röck.

Filme aus dem Bestand der Murnau-Stiftung können Sie natürlich nicht nur bei uns sehen! Gleich zwei Klassiker laufen beispielsweise bei den UFA Filmnächten in Berlin.

Auf bald im Murnau-Filmtheater

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



SIEBEN OHRFEIGEN (DE 1937)



TRASH (GB/BR 2014)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Klassiker der Murnau-Stiftung bei den UFA Filmnächten in Berlin

Zwei Stummfilme aus dem Bestand der Murnau-Stiftung laufen bei den UFA Filmnächten vom 20. bis 22. August in Berlin: das Südsee-Melodram TABU (1931), Friedrich Wilhelm Murnaus letzter Film, und IHR DUNKLER PUNKT (1928) mit dem Ufa-Traumpaar Lilian Harvey und Willy Fritsch. Zum Abschluss wird DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED (1926) aus dem Archiv des Deutschen Filminstituts gezeigt. www.ufa-filmnaechte.de

„Mein besonderer Dank gilt Bertelsmann und der heutigen UFA, die dem deutschen Filmerbe mit den UFA Filmnächten im Berliner Kulturleben ein wunderbares Forum bieten. Für das Publikum wird die Aktualität dieser Meisterwerke erlebbar. So lässt sich vermitteln, wie wichtig und dringend Pflege und Digitalisierung des analogen Filmerbes sind,“ so Ernst Szebedits, Vorstand der Murnau-Stiftung.

105. Geburtstag Friedrich Schröder

Sa 1.8. 15.30

SIEBEN OHRFEIGEN

Regie: Paul Martin, DE 1937, 97 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Lilian Harvey, Willy Fritsch, Alfred Abel

Der deutsche Komponist Friedrich Schröder (*6.8.1910, Näfels, Schweiz, †25.9.1972, Berlin) begann 1937 seine ersten eigenen Filmmusiken zu schreiben. Für SIEBEN OHRFEIGEN komponierte er die Schlager „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“ und „Chinamann“. In der Screwball-Komödie nach amerikanischem Vorbild verliert der junge William an der Börse sein Vermögen von sieben Pfund. Dafür macht er den Stahlmagnaten Terbanks verantwortlich und verpasst ihm sieben Tage lang je eine Ohrfeige...

Gesellschaftliche Entwicklungen

TRASH

Regie: Stephen Daldry, GB/BR 2014, 114 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Rooney Mara, Martin Sheen, Wagner Moura

Raphael, Gardo und Rato sind Straßenkinder. Tagtäglich durchsuchen sie die riesigen Müllberge vor den Toren Rios nach Essensresten und anderen brauchbaren Dingen. Als sie auf eine Geldbörse mit brennendem Inhalt stoßen, stehen sie auf einmal im Mittelpunkt aller Interessen. Sie halten die Beweise für einen Fall von Korruption im ganz großen Stil in den Händen und plötzlich ist nicht nur die Polizei hinter ihnen her...

Sa 1.8. 18.00 OmU

So 2.8. 20.15 DF



AMY (GB 2015)



KLEINES ZELT UND GROSSE LIEBE (DE 1956)

Mit allen Sinnen

Sa 1.8. 20.15 OmU

AMY

So 2.8. 17.30 OmU

Regie: Asif Kapadia, GB 2015, 127 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

sensor-Film des Monats



Amy Winehouse war eine Ausnahmekünstlerin unserer Zeit mit einer unvergesslichen Soulstimme. Sie gewann sechs Grammys und verkaufte in ihrer kurzen Karriere über 25 Millionen Tonträger. Am 23.7.2011 starb sie mit gerade einmal 27 Jahren. Die Dokumentation zeigt Amy Winehouse als fröhlichen Teenager, wie sie auf kleinen Festivals und in Clubs ihre Bestimmung als Musikerin findet, bis hin zu ihrem kometenhaften Aufstieg zu weltweitem Ruhm und ihrem tragischen Tod.

105. Geburtstag Friedrich Schröder

So 2.8. 13.30

FORTSETZUNG FOLGT

Mi 12.8. 18.00

Regie: Paul Martin, DE 1938, 93 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Frauke Lauterbach, Gustav Diessl, Oskar Sima

Schriftsteller Viktor ist wieder einmal mit seinem Manuskript im Verzug. Die Vorführung eines Zauberkünstlers verschafft ihm aber die rettende Inspiration: die in einem Glaskasten eingesperrte Assistentin verschwindet – und taucht nicht wieder auf. Als er die Show wieder besucht, muss er feststellen, dass plötzlich alles genauso passiert, wie in seinem Roman beschrieben!

Fahrt ins Glück

So 2.8. 15.30

KLEINES ZELT UND GROSSE LIEBE

Sa 29.8. 15.30

Regie: Rainer Geis, DE 1956, 92 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Claus Biederstaedt, Susanne Cramer, Hans Nielsen

Eigentlich wollte Peter den warmen Sommertag für einen einsamen Campingausflug nutzen, doch dann trifft er auf Karin, die von zuhause ausgebüxt ist und orientierungslos umherirrt. Natürlich hilft Peter ihr in ihrer misslichen Lage, doch als sich herausstellt, dass sie die verzogene Tochter reicher Eltern ist, wird das gemeinsame Kämpfen zu einer Zerreißprobe für Peter.

105. Geburtstag Friedrich Schröder

Mi 5.8. 15.30

WEISSE WÄSCHE

So 9.8. 13.30

Regie: Paul Heidemann, DE 1942, 93 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Harald Paulsen, Günther Lüders, Carla Rust

Der tüchtigen Wäschereibesitzerin Lisbeth gefällt das ausschweifende Leben ihres Verlobten und Musikers Eduard überhaupt nicht. Brav schwört er ihr zuliebe den Festen und dem



KLEIDER MACHEN LEUTE (DE 1940)



LAS INSOLADAS – SONNENSTICHE (ARG 2014)

Alkohol ab. Der gelangweilte Eduard übt sich nun als Erfinder von Waschpulver. Doch das Experiment zeigt verheerende Auswirkungen und erzürnt nicht nur die Kundinnen aus der Wäscherei. Lisbeth muss einsehen, dass Eduard auf die Bühne gehört.

Helmut Käutner - Ein unterschätzter Filmemacher

Mi 5.8. 18.00

KLEIDER MACHEN LEUTE

So 9.8. 15.30

Regie: Helmut Käutner, DE 1940, 104 min, DCP, FSK: ab 12, mit Heinz Rühmann, Hertha Feiler, Fritz Odemar
Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Schein und Sein in der Zeit des Biedermeiers. In Helmut Käutners Literaturverfilmung wird der Schneidergeselle Wenzel für einen russischen Grafen gehalten, der mit Freude in der Stadt erwartet wird. Wenzel weiß noch gar nicht wie ihm geschieht, da liegen ihm die Frauen bereits zu Füßen. Doch so richtig wohl fühlt er sich in seiner Rolle nicht...

„Eine vorzügliche Komödie in zart versponnener Romantik und satter Milieumalerei mit ironischen Lebensweisheiten.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Das Murnau-Gästebuch

Mi 5.8. 20.15

BAL PARÉ

So 30.8. 15.30

Regie: Karl Ritter, DE 1939/40, 101 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Ilse Werner, Paul Hartmann, Hannes Stelzer

Die Tanzelevin Maxi Brunnhuber geht zum ersten Mal auf einen großen Ball. Auf dem Bal paré lernt sie den Großindustriellen Dr. Horst Heisterkamp kennen, der von ihrem Talent so angetan ist, dass er sich als ihr Mäzen anbietet. Doch kurz darauf trifft Maxi auch noch auf den jungen Hansjürgen und verliebt sich in ihn. Dieser ist überhaupt nicht erfreut, als er von Maxis Gönner hört. Es bricht ein erbitterter Streit zwischen den Männern aus.

Sommerkomödien

Do 6.8. 18.00 OmU

LAS INSOLADAS – SONNENSTICHE

Fr 7.8. 20.45 OmU

Regie: Gustavo Taretto, ARG 2014, 102 min, DCP, OmU, FSK:

Sa 8.8. 18.00 OmU

beantragt, mit Carla Peterson, Luisana Lopilato, Marina Bellati

So 9.8. 20.45 OmU

Wiesbadener Erstaufführung: Am letzten Samstag des Jahres findet ein großer Salsa-Wettbewerb statt und sechs Freundinnen bereiten sich mit stundenlangem Sonnenbaden darauf vor. Mit dem Preisgeld wollen sie sich endlich den Traum einer Kuba-Reise erfüllen.



VICTORIA (DE 2015)



VORUNTERSUCHUNG (DE 1931)

„Weihnachten in Argentinien: Das bedeutet Hochsommer, Temperaturen von 40 Grad, drohender Hitzeschlag. Unter diesen Bedingungen verbringen sechs Freundinnen einen Tag beim Sonnen und sinnieren über das Leben, Träume und Illusionen. All das zeigt Gustavo Taretto in seiner Sommer-Komödie *LAS INSOLADAS – SONNENSTICHE*, die leichtes Kino mit Subtexten ist.“ (*programmokino.de*)

Preisgekrönt

Do 6.8. 20.15 DF

VICTORIA

Fr 7.8. 18.00 DF

Regie: Sebastian Schipper, DE 2015, 136 min, DCP, DF, FSK:

Sa 8.8. 20.15 DF

ab 12, mit Frederick Lau, Laia Costa, André Hennicke

So 9.8. 18.00 DF

Nachdem es mit ihrer Karriere als Konzertpianistin nicht geklappt hat, sieht sich die junge Spanierin Victoria in Berlin gestrandet. Nun jobbt sie tagsüber für einen halben Mindestlohn in einem Bio-Café und tanzt die Nächte in Elektro-Clubs durch. Als sie eines Nachts auf vier „echte Berliner“ Jungs trifft, verändert das Victorias Leben schlagartig.

VICTORIA wurde bereits im Wettbewerb der Berlinale von Publikum und Kritikern bejubelt, nun bekam der Film beim Deutschen Filmpreis 2015 sechs Auszeichnungen, darunter Bester Film, Beste Kamera sowie Beste weibliche und männliche Hauptrolle.

„Ein außergewöhnliches Kinoerlebnis – atemberaubend, bezaubernd, mitreißend.“ (*ZDF heute-journal*)

115. Geburtstag Robert Siodmak

Sa 8.8. 15.30

VORUNTERSUCHUNG

Mi 19.8. 20.15

Regie: Robert Siodmak, DE 1931, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Albert Bassermann, Hans Brausewetter, Gustav Fröhlich

Robert Siodmak (*8.8.1900 Dresden; †10.3.1973 Locarno, Schweiz) ist einer der wichtigsten Vertreter der Neuen Sachlichkeit. Nach der Machtergreifung der Nazis emigrierte er zunächst nach Frankreich und bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges in die USA, wo er Thriller und Film noirs drehte, die heute als Klassiker des Genres gelten. In *VORUNTERSUCHUNG* will Fritz die Liaison mit der Prostituierten Erna beenden, da er sich in die Schwester seines Kommilitonen Walter verliebt hat. Nach seinem Geständnis schmeißt Erna Fritz wütend aus der Wohnung. Walter erklärt sich dazu bereit, die Situation zu schlichten. Doch als er bei Erna ankommt, ist diese tot...



EIN WINDSTOSS (DE 1942)



DEN MENSCHEN SO FERN (FR 2014)

115. Geburtstag Robert Siodmak

Mi 12.8. 15.30

QUICK

So 16.8. 13.30

Regie: Robert Siodmak, DE 1932, 93 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Lilian Harvey, Hans Albers, Paul Hörbiger

Die 21jährige Eva ist bereits geschieden und fristet in einem luxuriösen Sanatorium ein gelangweiltes Dasein. Das einzige, das Eva Zerstreuung bietet, sind die allabendlichen Aufführungen des Musikclowns Quick im nahegelegenen Theater. Doch als sie ihren Schwarm privat und uncostümiert kennenlernt, verliert sie sofort das Interesse. Quick hingegen hat sich in Eva verliebt und versucht, ihr Herz für sich zu gewinnen.

105. Geburtstag Friedrich Schröder

Mi 12.8. 20.15

EIN WINDSTOSS

Sa 15.8. 15.30

Regie: Walter Felsenstein, DE 1942, 74 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Paul Kemp, Margit Debar, Heinrich Troxsbömer

Bei seinen Nachbarn ist der mürrische Emanuele unbeliebt, weil er sich ständig über Lärmbelästigung beschwert und jeden Kontakt mit ihnen vermeidet. Als er sich eines Abends nur im Nachthemd bekleidet aussperrt, bittet er ein Nachbarsmädchen um Hilfe. Gerade als er ihr Geld anbietet, kommt die Mutter des Mädchens hinzu und interpretiert sein Verhalten als obszönes Angebot und zeigt ihn ohne Umschweife an.

Stars aus Dänemark

Do 13.8. 18.00 OmU

DEN MENSCHEN SO FERN (Loin des hommes)

Sa 15.8. 20.15 OmU

Regie: David Oelhoffen, FR 2014, 102 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Viggo Mortensen, Reda Kateb, Ángela Molina

So 16.8. 18.00 OmU

Wiesbadener Erstaufführung: Nach den Motiven der Kurzgeschichte „Der Gast“ von Albert Camus verbindet der Regisseur David Oelhoffen dessen existenzialistische Geschichte mit dem Western-Genre. Während des algerischen Unabhängigkeitskrieges soll der französische Lehrer Daru den des Mordes angeklagten Bauern Mohamed zu seiner Verurteilung eskortieren, doch die aufgebrachten Dorfbewohner haben Blutrache geschworen.

„Das Gesicht von Viggo Mortensen bildet in dieser visuellen Grammatik neben der Natur den wichtigen Fixpunkt. Mortensen gehört zu den wenigen Darstellern, die einem Film allein durch ihre Präsenz eine besondere Tiefe verleihen können. Oelhoffen nutzt diese Qualität so intensiv wie wenige vor ihm.“
(programmokino.de)



THULETUVALU (CH 2014)



ADAMS ÄPFEL (DK/DE 2005)

In Kooperation mit...

Do 13.8. 20.15 OmU

Fr 14.8. 18.00 OmU

Sa 15.8. 18.00 OmU

THULETUVALU

Regie: Matthias von Gunten, CH 2014, 96 min, DCP, OmU,

FSK: beantragt

Podiumsdiskussion im Anschluss am 13.8.

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Die politische Naturdokumentation handelt von zwei Orten in zwei vollkommen unterschiedlichen Teilen der Welt. Doch trotz ihrer Gegensätze sind beide von den dramatischen Folgen der fortschreitenden Erderwärmung betroffen. Während im kalten Norden in Thule das Eis immer weiter schmilzt, steigt rund um die pazifische Insel Tuvalu der Meeresspiegel an. Mit den Hauptpersonen des Films erlebt der Zuschauer, wie die klimatischen Veränderungen die Existenz der Menschen immer mehr beeinträchtigt.

Stars aus Dänemark / Leinwand-Klassiker

Fr 14.8. 20.15 DF

So 16.8. 20.15 DF

ADAMS ÄPFEL (Adams æbler)

Regie: Anders Thomas Jensen, DK/DE 2005, 95 min, DCP, DF,

FSK: ab 16, mit Ulrich Thomsen, Mads Mikkelsen, Paprika Steen

Anders Thomas Jensen und Mads Mikkelsen sind ohne Frage zwei der wichtigsten Männer des dänischen Films der letzten Jahrzehnte. Der vielseitige Schauspieler Mikkelsen ist in seinem Heimatland ebenso gefragt wie in Hollywood. Im August zeigen wir den *Leinwand-Klassiker* ADAMS ÄPFEL und ihre neueste Zusammenarbeit MEN & CHICKEN. Der gewalttätige Neonazi Adam soll durch ein Resozialisierungsprogramm wieder zu einem wertvollen Mitglied der Gesellschaft werden. Dafür wird er von Pfarrer Ivan aufgenommen, dessen positive Weltsicht Adam mit allen nur erdenklichen Mitteln zu erschüttern versucht.

100. Geburtstag Hans Quest

So 16.8. 15.30

Mi 26.8. 18.00

DAS UNSTERBLICHE HERZ

Regie: Veit Harlan, DE 1938/39, 106 min, 35mm, FSK: ab 16,

mit Heinrich George, Kristina Söderbaum, Hans Quest

Hans Quest (*20.8.1915 Herford; †29.3.1997 München) kam Ende der 1930er Jahre zum Film und spielte kleinere Nebenrollen. An der Seite von Stars der NS-Zeit war er auch in Filmbiografien historischer Persönlichkeiten zu sehen. So auch in DAS UNSTERBLICHE HERZ mit Heinrich George als Kunstschlosser und Erfinder vom „Nürnberger Ei“ Peter Henlein. Trotz des vermeintlich unpolitischen Themas wird im Film der erfinderische Schöpfungsakt verherrlicht und transportiert somit NS-Ideologien.



DIE ENTLASSUNG (DE 1942)



AM GRÜNEN RAND DER WELT (GB/USA 2015)

100. Geburtstag Hans Quest

Mi 19.8. 15.30

DIE ENTLASSUNG

So 23.8. 13.30

Regie: Wolfgang Liebeneiner, DE 1942, 107 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Emil Jannings, Margarete Schön, Theodor Loos

In *DIE ENTLASSUNG* verkörpert Hans Quest in einer kleinen Rolle einen jungen Offiziersanwärter. Der Film handelt von den Konflikten zwischen Wilhelm II., der 1888 gerade zum Thronnachfolger seines Vaters ernannt wurde, und dem Kanzler Fürst Bismarck. „Die Filmbiographie ist dem Geist der NS-Ideologie verpflichtet; sie hält sich nur oberflächlich an die historischen Tatsachen und macht aus Bismarck (von Emil Jannings wirkungsvoll verkörpert) einen tragischen Helden und Wegbereiter des ‚Führer‘-Kults.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

115. Geburtstag Robert Siodmak

Mi 19.8. 18.00

DER MANN, DER SEINEN MÖRDER SUCHT (Jim, der Mann mit der Narbe)

So 23.8. 15.30

Regie: Robert Siodmak, DE 1931, 53 min, DCP, FSK: ab 6, mit Heinz Rühmann, Lien Deyers, Hans Leibelt

Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Der verschuldete Hans Herfort will sich in seiner Verzweiflung das Leben nehmen, als er von einem Einbrecher gestört wird. Hans schlägt ihm vor, dass Otto das Geld seiner Lebensversicherung kassiert, wenn er ihn in den nächsten 12 Stunden umbringt. Doch dann trifft Hans auf die bezaubernde Kitty, verliebt sich in sie und will plötzlich nur noch eins: seinen Mörder davon abhalten, ihn umzubringen. Das Drehbuch verfasste Siodmak u.a. mit Billy Wilder.

Stars aus Dänemark

Do 20.8. 18.00 OmU

AM GRÜNEN RAND DER WELT (Far From The Madding Crowd)

Fr 21.8. 18.00 OmU

Sa 22.8. 20.15 DF

Regie: Thomas Vinterberg, GB/USA 2015, 119 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Carey Mulligan, Matthias Schoenaerts

So 23.8. 18.00 DF

Thomas Vinterberg ist einer der wichtigsten zeitgenössischen Regisseure aus Dänemark. Mit der Literaturverfilmung *AM GRÜNEN RAND DER WELT* begibt sich der ehemalige Dogma-Regisseur auf unbekanntes Terrain. Südengland im 19. Jahrhundert: Die intelligente und eigenwillige Bathsheba Everdene liebt ihre Unabhängigkeit. Nicht einmal durch zwei Heiratsanträge lässt sie sich ihre Freiheit nehmen, doch dann lernt sie den Offizier Frank Troy kennen und gerät in seinen Bann.



MEN & CHICKEN (DK/DE 2015)



EINE GROSSE CHANCE (DE 1957)

„Das emotional packende Melodram besticht nicht zuletzt durch die reizvolle, stimmungsvolle englische Landschaftskulisse. Ein höchst unterhaltsamer Kostümfilm als lässige Romanze mit Emanzipations-Anspruch.“ (*programmokino.de*)

Stars aus Dänemark/Cinema Extreme

Do 20.8. 20.30 OmU

Fr 21.8. 20.30 DF

Sa 22.8. 18.00 DF

So 23.8. 20.30 DF

MEN & CHICKEN (Mænd og Høns)

Regie: Anders Thomas Jensen, DK/DE 2015, 104 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Mads Mikkelsen, David Dencik

In seinem neuesten Spielfilm besetzt Jensen eine seiner Hauptrollen wieder mit Mikkelsen und geht in seinem *Cinema Extreme* noch einen Schritt weiter als in seinen sonst schon bitterbösen Satiren. Die zwei Brüder Gabriel und Elias erfahren nach dem Tod ihres Vaters, dass dieser gar nicht ihr leiblicher war und machen sich auf den Weg zur Insel Ork, um ihren wahren Vater aufzuspüren. Doch schon bald erfahren sie den schockierenden Grund, warum ihr Vater fernab der Zivilisation lebt.

„Fraglos muss man sich auf MEN & CHICKEN einlassen, tut man dies jedoch, wird man mit einem herausragenden Film belohnt, der viel mehr ist als bloßes Schockkino.“ (*programmokino.de*)

100. Geburtstag Hans Quest

Sa 22.8. 15.30

Mi 26.8. 20.15

DIE GROSSE CHANCE

Regie: Hans Quest, DE 1957, 98 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Walter Giller, Robert Freytag, Gardy Granass

Hans Quest arbeitete nach dem Zweiten Weltkrieg nicht nur weiterhin als Schauspieler, sondern führte auch ab 1955 bei Spielfilmen und Fernsehserien Regie. Der Heidelberger Student Walter muss sich an der Tankstelle seinen Lebensunterhalt verdienen. Seine eigentliche Leidenschaft ist allerdings die Musik und so tritt er so oft wie nur möglich mit Freunden im Jazz-Keller auf.

Fahrt ins Glück

Mi 26.8. 15.30

So 30.8. 13.30

EINE NACHT IM MAI

Regie: Georg Jacoby, DE 1938, 83 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Marika Röck, Viktor Staal, Karl Schönböck

Obwohl ihr der Führerschein entzogen wurde, fährt die Raserin Inge los und baut prompt einen Unfall. Aus Angst vor einer Verhaftung flieht sie und will mit dem Zug nach Paris. Doch im Gedränge des Bahnhofs trifft sie auf Willy Prinz, den Inge im Durcheinander für einen echten Adligen hält und sich deshalb spontan von ihm zu einer Fahrt ins Blaue überreden lässt.



LEARNING TO DRIVE – FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN (USA 2014)



TAXI TEHERAN (IR 2015)

Sommerkomödien

Do 27.8. 18.00 DF

Fr 28.8. 20.15 DF

Sa 29.8. 18.00 DF

So 30.8. 20.15 OmU

LEARNING TO DRIVE - FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN

Regie: Isabel Coixet, USA 2014, 90 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Patricia Clarkson, Ben Kingsley, Jake Weber

Wendy wird nach über 20 Jahren Ehe von ihrem Mann verlassen und muss ihr Leben plötzlich wieder selbst in die Hand nehmen. Unter anderem will sie endlich ihren Führerschein machen. Ihr Lehrer ist der im politischen Asyl lebende Sikh Darwan. Die unterschiedlichen Charaktere lernen sich schnell schätzen und können noch einiges voneinander lernen, das weit über die Fahrstunden hinausgeht.

„LEARNING TO DRIVE ist amüsantes, emotionales, ruhiges Kino – ein Film, wie er entspannter nicht sein könnte, aber darum umso wirkungsvoller ist.“ (*kino-zeit.de*)

Preisgekrönt

Do 27.8. 20.15 OmU

Fr 28.8. 18.00 OmU

Sa 29.8. 20.15 OmU

So 30.8. 18.00 OmU

TAXI TEHERAN

Regie: Jafar Panahi, IR 2015, 85 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Offiziell steht der iranische Regisseur Jafar Panahi unter Hausarrest und ist mit einem Berufsverbot belegt. Dennoch konnte er seinen aktuellen Film auf den Straßen Teherans realisieren. In der Rolle eines Taxifahrers mit auf dem Armaturenbrett montierter Kamera erschafft er ein pointiertes Porträt seiner Mitmenschen und wirft einen präzisen, kritisch-ironischen Blick auf die iranische Gegenwart. Gewinner des Goldenen Bären bei den 65. Internationalen Filmfestspielen Berlin.

„[...] nicht zuletzt zeigt Panahi, dass es keiner großen Budgets [...] bedarf, um sowohl politisch relevante als auch künstlerisch herausragende Werke zu drehen.“ (*programm kino.de*)

Filmemacher zu Gast

Di 1.9. 19.30 OmU

L'CHAIM! – AUF DAS LEBEN! (L'Chaim! – To Life!)

Regie: Elkan Spiller, DE 2015, 88 min, DCP, OmU, FSK: ab 0
Gespräch mit Regisseur Elkan Spiller und Chaim Lubelski

In Kooperation mit



ARTNES MUSEUM SPIEGELGASSE

Sondervorstellung mit Regisseur und Protagonist! Elkan Spillers Dokumentation ist ein Porträt über seinen Cousin Chaim Lubelski und dessen Mutter Nechuma, eine Holocaust-Überlebende. So unangepasst Chaim Lubelski sein Leben als jüdischer Gelehrter, Geschäftsmann und Althippie gelebt hat, so fernab von Klischees erzählt auch der Film auf berührende und amüsante Weise von Chaims Entscheidung, sein Jetset-Leben aufzugeben und zu seiner Mutter ins Altersheim zu ziehen.

Sa 1.8. 15.30	SIEBEN OHRFEIGEN	Mi 19.8. 15.30	DIE ENTLASSUNG
Sa 1.8. 18.00	TRASH OmU	Mi 19.8. 18.00	DER MANN, DER SEINEN MÖRDER SUCHT
Sa 1.8. 20.15	AMY OmU	Mi 19.8. 20.15	VORUNTERSUCHUNG
So 2.8. 13.30	FORTSETZUNG FOLGT	Do 20.8. 18.00	AM GRÜNEN RAND DER WELT OmU
So 2.8. 15.30	KLEINES ZELT UND GROSSE LIEBE	Do 20.8. 20.30	MEN & CHICKEN OmU
So 2.8. 17.30	AMY OmU	Fr 21.8. 18.00	AM GRÜNEN RAND DER WELT OmU
So 2.8. 20.15	TRASH DF	Fr 21.8. 20.30	MEN & CHICKEN DF
Mi 5.8. 15.30	WEISSE WÄSCHE	Sa 22.8. 15.30	DIE GROSSE CHANCE
Mi 5.8. 18.00	KLEIDER MACHEN LEUTE	Sa 22.8. 18.00	MEN & CHICKEN DF
Mi 5.8. 20.15	BAL PARÉ	Sa 22.8. 20.15	AM GRÜNEN RAND DER WELT DF
Do 6.8. 18.00	LAS INSOLADAS – SONNENSTICHE OmU	So 23.8. 13.30	DIE ENTLASSUNG
Do 6.8. 20.15	VICTORIA DF	So 23.8. 15.30	DER MANN, DER SEINEN MÖRDER SUCHT
Fr 7.8. 18.00	VICTORIA DF	So 23.8. 18.00	AM GRÜNEN RAND DER WELT DF
Fr 7.8. 20.45	LAS INSOLADAS – SONNENSTICHE OmU	So 23.8. 20.30	MEN & CHICKEN DF
Sa 8.8. 15.30	VORUNTERSUCHUNG	Mi 26.8. 15.30	EINE NACHT IM MAI
Sa 8.8. 18.00	LAS INSOLADAS – SONNENSTICHE OmU	Mi 26.8. 18.00	DAS UNSTERBLICHE HERZ
Sa 8.8. 20.15	VICTORIA DF	Mi 26.8. 20.15	DIE GROSSE CHANCE
So 9.8. 13.30	WEISSE WÄSCHE	Do 27.8. 18.00	LEARNING TO DRIVE - FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN DF
So 9.8. 15.30	KLEIDER MACHEN LEUTE	Do 27.8. 20.15	TAXI TEHERAN OmU
So 9.8. 18.00	VICTORIA DF	Fr 28.8. 18.00	TAXI TEHERAN OmU
So 9.8. 20.45	LAS INSOLADAS – SONNENSTICHE OmU	Fr 28.8. 20.15	LEARNING TO DRIVE - FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN DF
Mi 12.8. 15.30	QUICK	Sa 29.8. 15.30	KLEINES ZELT UND GROSSE LIEBE
Mi 12.8. 18.00	FORTSETZUNG FOLGT	Sa 29.8. 18.00	LEARNING TO DRIVE - FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN DF
Mi 12.8. 20.15	EIN WINDSTOSS	Sa 29.8. 20.15	TAXI TEHERAN OmU
Do 13.8. 18.00	DEN MENSCHEN SO FERN OmU	So 30.8. 13.30	EINE NACHT IM MAI
Do 13.8. 20.15	THULETUVALU OmU	So 30.8. 15.30	BAL PARÉ
Fr 14.8. 18.00	THULETUVALU OmU	So 30.8. 18.00	TAXI TEHERAN OmU
Fr 14.8. 20.15	ADAMS ÄPFEL DF	So 30.8. 20.15	LEARNING TO DRIVE - FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN OmU
Sa 15.8. 15.30	EIN WINDSTOSS	Di 1.9. 19.30	L'CHAIM! – AUF DAS LEBEN! OmU
Sa 15.8. 18.00	THULETUVALU OmU		
Sa 15.8. 20.15	DEN MENSCHEN SO FERN OmU		
So 16.8. 13.30	QUICK		
So 16.8. 15.30	DAS UNSTERBLICHE HERZ		
So 16.8. 18.00	DEN MENSCHEN SO FERN OmU		
So 16.8. 20.15	ADAMS ÄPFEL DF		

DF Deutsche Fassung OmU Original mit Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: mittwochs bis sonntags (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden